

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 13 | Ekosem-Agrar AG

Positive operative Entwicklung / Einschätzung der SdK

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen mit diesem Newsletter weitere Informationen in Sachen Ekosem-Agrar AG (Ekosem) zukommen lassen.

Positive operative Entwicklung

Ekosem hat im ersten Halbjahr 2023 erneut eine positive operative Entwicklung verzeichnet. Die Gesellschaft produzierte von Januar bis Juni insgesamt mehr als 619.000 Tonnen Rohmilch – ein Anstieg um 6 % im Vergleich zum ersten Halbjahr des vergangenen Jahres. Die durchschnittliche tägliche Milchleistung lag im Berichtszeitraum bei 3.422 Tonnen (Vj. 3.216 Tonnen). Der Anstieg der Rohmilchproduktion ist insbesondere auf das Wachstum der täglichen Leistung pro Milchkuh zurückzuführen, die im ersten Halbjahr 2023 auf 30,4 kg gestiegen ist (Vj. 29,0 kg). Diese Verbesserung ist laut Gesellschaft vor allem Folge einer optimierten Herdenstruktur und einer verbesserten Futtermittelleffizienz. Der durchschnittliche Bestand an Rindern betrug von Januar bis Juni 233.700 (Vj. 219.000 Rinder), darunter 112.600 Milchkühe.

Im Bereich der Milchverarbeitung konnte Ekosem im ersten Halbjahr 2023 eine besonders positive Entwicklung erzielen. Die Produktion fertiger Milchprodukte wuchs um etwa 77 % auf etwa 127.900 Tonnen. Davon entfiel mit 122.500 Tonnen der größte Teil auf Frischmilch und traditionelle Milchprodukte. Die Produktion von Joghurt- und Dessertprodukten (einschließlich Speiseeis) stieg um 63 % auf etwa 3.000 Tonnen. Die Käseproduktion hat sich auf fast 2.400 Tonnen vervierfacht. Das signifikante Wachstum im Bereich Milchverarbeitung ist vor allem Folge der laufenden Modernisierung der Anlagen und optimierter Produktionsprozesse, die eine höhere Auslastung der Anlagen ermöglichen.

Im Bereich Ackerbau hat die Gruppe mit den Erntearbeiten begonnen und dabei bis Ende Juni mehr als 140.200 Tonnen Trockenmasse an Grundfutter geerntet. Insgesamt will die Gruppe bis zum Ende des Jahres mehr als 1 Mio. Tonnen Trockenmasse an Grundfutter produzieren.

Einschätzung der SdK

Aus unserer Sicht sind die Geschäftszahlen erneut sehr positiv und erfreulich. Allerdings bleiben der Ukraine-Krieg und die damit verbundenen Auswirkungen für die Gesellschaft nach wie vor der wesentliche Unsicherheitsfaktor bei Ekosem. Russland verstaatlicht derzeit Anteile von westlichen Betrieben in Russland. Ob und inwiefern dies auch bei Ekosem (teilweise) erfolgen könnte, ist unklar. Unserer

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer
Dipl.-Volkswirt

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Einschätzung nach kann zudem auf absehbare Zeit nicht mit Zahlungsmittelzuflüssen aus Russland nach Deutschland gerechnet werden. Die weiteren Auswirkungen des Krieges sind schlicht nicht abschätzbar.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 21.07.2023
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Ekosem-Agrar AG!